

2. Kreisliga Herren

ESV Lok Erfurt IV : TTZ Sponeta Erfurt IV
Dienstag, 27.09.2022, 19:30 Uhr

Merkulov beendet mit Sieg den Mannschaftskampf

Auch dank der ungeschlagenen Schäfer und Pust-Schmidt konnte der ESV Lok Erfurt IV das Heimspiel gegen den TTZ Sponeta Erfurt IV in der 2. Kreisliga Herren mit 8:3 gewinnen. Die Gastmannschaft hielt in ihrem 12. Saisonspiel zeitweise ordentlich mit, doch konnte sie es auch nicht verhindern, dass Danil Merkulov den finalen Punkt holte.

Zum Auftakt des Mannschaftskampfes standen sich zunächst die beiden Eröffnungsdoppel der Teams gegenüber. Schäfer / Pust-Schmidt hatten ihre Gegner Multhauf / Schubert beim klaren 11:7, 11:1, 11:8 komplett im Griff und ließen ihnen keine echte Chance. Ein Satz reichte nicht, weshalb Merkulov / Erbstößer das Match gegen Schubert / Korschake mit 1:3 verloren. Nach den ersten Partien standen sich nun der Topspieler des Heimteams und die Nummer 2 des Gastteams bei einem Stand von 1:1 gegenüber. Recht kurzen Prozess machte indessen Alexander Schäfer beim 3:0 mit Lorenz Multhauf. Florian Pust-Schmidt hatte danach gegen Sören Schubert, wie im Vorfeld erwartet werden musste, beim 11:4, 12:10, 11:4 wenig Schwierigkeiten. Im folgenden Match gingen die Sätze zwei bis vier an die Gäste, so dass Danil Merkulov über die 1:3-Niederlage gegen Katrin Korschake hinweggetröstet werden musste. Enttäuscht über seine Fünf-Satz-Niederlage gegen Martin Schubert war Falk Erbstößer, obwohl er alles gegeben hatte. Es folgte das Spiel der nominell besten Spieler des ESV Lok Erfurt IV und des TTZ Sponeta Erfurt IV. Nach eher keinem so guten Beginn und Verlust des ersten Satzes gewann Alexander Schäfer die folgenden drei Sätze und somit die gesamte Begegnung noch mit 3:1. Somit konnte ein Punkt auf der Habenseite der Heimmannschaft verbucht werden. Florian Pust-Schmidt kam mit der Spielweise von Lorenz Multhauf am Tisch gut zu Recht und musste schlussendlich nur einen Satz verloren geben. Die Partie, in die er auf dem Papier als sehr großer Favorit gegangen war, endete mit einem 3:1-Erfolg. Mit einem Sieg im finalen fünften Satz ging die im Vorfeld anhand der TTR-Werte eher als eindeutige Angelegenheit für Danil Merkulov eingeschätzte Partie am Nachbartisch zu Ende. Danil Merkulov gewann gegen Martin Schubert mit 3:2. Mittlerweile stand es damit 6:3. In einem sehr ausgeglichenen Spiel bezwang Falk Erbstößer Katrin Korschake in fünf Sätzen. Das war ein unterm Strich wirklich sehr ausgeglichenes Match. Danil Merkulov besiegelte daraufhin mit einem 11:6, 5:11, 15:13, 11:8 gegen Sören Schubert einen Punkt für sein Team. Mit dem letzten Ballwechsel des Tages war der 8:3-Heimsieg somit sichergestellt.

Durch diesen Sieg hat der ESV Lok Erfurt IV nun 9 Saison-Siege, eine Niederlage bei 0 Unentschieden auf dem Konto, während der TTZ Sponeta Erfurt IV nach der Niederlage jetzt ein Punkteverhältnis von 9:15 als bisherige Saisonbilanz zu verbuchen hat. Die nächsten Mannschaftskämpfe bestreiten die beiden Teams nun gegen den SV 1916 Großrudestedt (ESV Lok Erfurt IV) bzw. gegen den TTV Eintracht Erfurt II (TTZ Sponeta Erfurt IV).

Statistik:

ESV Lok Erfurt IV

Doppel: Schäfer / Pust-Schmidt 1:0, Merkulov / Erbstößer 0:1

Einzel: A. Schäfer 2:0, F. Pust-Schmidt 2:0, D. Merkulov 2:1, F. Erbstößer 1:1

TTZ Sponeta Erfurt IV

Doppel: Multhauf / Schubert 0:1, Schubert / Korschake 1:0

Einzel: S. Schubert 0:3, L. Multhauf 0:2, M. Schubert 1:1, K. Korschake 1:1

